

## Beschluss Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken (Tourismus)

Gremium: KMV  
Beschlussdatum: 20.03.2019

### Text

2395 Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken

2396 Für die Wertschöpfung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Frankfurt (Oder)  
2397 gewinnt der Tourismus immer größere Bedeutung. Damit unsere Doppelstadt noch  
2398 attraktiver wird, haben sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen Jahren  
2399 intensiv in die Erstellung des Tourismuskonzepts eingebracht und eine Stärkung  
2400 des nachhaltigen Tourismus erreicht. Unsere Zuggpferde sind der Fahrrad-, Städte-  
2401 , Natur- und Kulturtourismus. Ziel ist es das Tourismuskonzept weiterzuverfolgen  
2402 und umzusetzen. Dabei sollten auch die Gesamtregion berücksichtigt und  
2403 Frankfurts Stärken in den Mittelpunkt gestellt werden.

2404 Als Europäische Doppelstadt haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, welches es  
2405 auszubauen gilt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen alle Initiativen und  
2406 Maßnahmen, die den Stadtraum auf beiden Seiten der Oder für Besucher\*innen zu  
2407 einem umweltfreundlichen Ziel in naturbelassener Landschaft aufwerten.  
2408 Grenzüberschreitende Tourismuskonzepte und tourismusrelevante Veranstaltungen  
2409 müssen weiterhin erarbeitet und gefördert werden.

2410 Wir setzen uns dafür ein, dass in den nächsten Jahren insbesondere für den  
2411 Radtourismus die Bedingungen deutlich verbessert werden und das Angebot mit den  
2412 wachsenden Anforderungen mithalten kann. Dazu gehört der Ausbau von  
2413 Radverkehrsverbindungen und Serviceangeboten (Abstellmöglichkeiten,  
2414 Fahrradboxen, „Bike & Ride“) in der Stadt sowie die Schaffung von  
2415 Stromtankstellen für E-Bikes und Elektroautos. Darüber hinaus brauchen wir  
2416 endlich so grundlegende Infrastruktur wie ein mehrsprachiges Tourismus-  
2417 Leitsystem, öffentliche Schließfächer und Toiletten. Auch die Schaffung von  
2418 Hotel-Kapazitäten im Zentrum muss ein wichtiges Ziel für die nächsten Jahre  
2419 sein. Hierfür soll eine der innerstädtischen Brachflächen genutzt werden und so  
2420 zur Belegung der Innenstadt beitragen.

2421 Eine gute Entwicklungsmöglichkeit sehen wir auch in der Stärkung Frankfurts als  
2422 Zentrum des Naturtourismus in der gesamten Region und als Ausgangspunkt für  
2423 Exkursionen und Bildungsreisen. Die Schaffung von Fährverbindungen über die Oder  
2424 nördlich und südlich der Stadt sollte die Stadtverwaltung in Kooperation mit den  
2425 Nachbarorten unterstützen. Auch im Wassertourismus hat Frankfurt Potentiale, die  
2426 aber weit unter denen des Kultur- oder Radtourismus liegen. Der weitere Ausbau  
2427 der hierfür notwendigen Infrastruktur muss deshalb vor allem privat finanziert  
2428 und betrieben werden. Der Erhalt und die Schaffung eines attraktiven Naturraums  
2429 ist jedoch eine wichtige Aufgabe der Stadt. Wir setzen uns für ein Tempolimit  
2430 auf der Oder ein, damit sehr schnelle Boote und Jet-Skis nicht andere Formen des  
2431 Wassertourismus verdrängen, unnötigen Lärm für Anwohner\*innen und Gäste  
2432 verursachen und die Lebensräume von Pflanzen und Tieren negativ beeinflussen.

2433 Die Aktivitäten im Messe-, Kongress- und Geschäftstourismus sollen weiter  
2434 gestärkt und fortgeführt werden. Um dieses Segment weiter zu stärken ist es von  
2435 Bedeutung, die vorhandenen Angebote in der Stadt zu überprüfen und auch neue

2436 Angebote zu schaffen. Auch hier können grenzüberschreitende Aktivitäten ein  
2437 weiteres Wachstumspotential bieten.